

Versorgung Konstantinopels mit Lebensmitteln.

Konstantinopel, 21. November.

Einem türkischen Blatte zufolge studiert die Ministerialkommission, welche damit beschäftigt ist, die Versorgung Konstantinopels mit Lebensmitteln zu sichern, gegenwärtig einen Antrag des Haushaltsausschusses der Kammer, wonach nicht nur entsprechend dem von der Regierung der Kammer unterbreiteten Gesetzentwurfe 5 Millionen Kilogramm Mehl, das aus Rumänien eingeführt werden wird, sondern auch andere Bedarfsgegenstände von der Entrichtung des Zolles befreit werden sollen. Die Regierung beabsichtige, die Zölle auf mehrere Artikel und auf Lebensmittel, die aus dem Auslande eingeführt werden sollen, aufzuheben oder beträchtlich herabzusetzen. Weiter werde die anatolische Eisenbahn täglich zwei Waggons für den Transport der für Konstantinopel notwendigen Lebensmittel verwenden. Die für den Anlauf und für die Versendung aus der Provinz nach Konstantinopel geltenden einschränkenden Bestimmungen werden aufgehoben und die Zahl der im Betriebe der anatolischen Eisenbahn befindlichen Waggons werde erhöht werden.